
„Einführung in die Hadithwissenschaft“

Lernkurs 17. – 19.05.2009

Mohamed Ibrahim

Imam und Geschäftsführer

Islamisches Kulturzentrum Wolfsburg

1

Erste Vorlesung (17.05.2009)

- Definitionen: Hadithwissenschaft – Hadith – Sunna – Khabar – Athar – Sanad – Matn
- Definition von „Sunna“ in den verschiedenen Islamwissenschaften
- Sunnabeispiele entsprechend der Definition der Hadithwissenschaftler
- Koran – Hadith Qudsi – Hadith Nabaoui
- Unterschiede zwischen Hadith Qudsi und Koran
- Schreiben der Hadithe
- Sammlung der Hadithe
- Die sechs „Mütter“ der Hadithbücher

2

Definitionen

- **Hadithwissenschaft:** „Das Wissen über die Regeln, durch die man den Zustand des Überlieferers (Sanads) und des Überlieferten (Matns) erfährt.“
 - **Hadith:** „Das, was dem Gesandten (s) zugeschrieben wird an: Worten, Taten, schweigsamer Billigung oder Merkmal (Eigenschaft)
 - **Sunna:** wie Hadith (ohne Eigenschaft!)
 - **Khabar:** wie Hadith – beschränkter – umfassender
 - **Athar:** wie Hadith – beschränkter
 - **Sanad:** Die Überliefererkette, die zum Matn führt.
 - **Matn:** Der Teil der Überlieferung, der nach dem Ende des Sanads beginnt. Mit anderen Worten ist damit der eigentliche Text der Überlieferung gemeint.
-

3

Definition von „Sunna“ in den verschiedenen Islamwissenschaften

- Sunna bei den Usul-al-fiqh-Gelehrten: „Die Aussagen, Handlungen und schweigsamen Billigungen des Propheten (s)
 - Sunna bei den Fiqh-Gelehrten: „Gebotene Handlungen, die keine Pflicht sind.“
Man wird dementsprechend für die Umsetzung einer Sunna-Handlung belohnt, für ihre Unterlassung hingegen nicht bestraft.
-

4

Sunnabeispiele entsprechend der Definition der Hadithwissenschaftler

- Worte: „Wem Allah etwas Gutes zuteil werden lassen will, dem gibt Er Fiqh in der Religion“
 - Taten: Gebetswaschung (Wudu`) des Propheten (s)
 - Schweigsame Billigung: Spielen der Abessinier in der Moschee des Propheten (s)
 - Eigenschaft:
 - Charaktereigenschaft: Wahrhaftigkeit
 - Physische Eigenschaft: Er (s) war weder groß noch klein
-

5

Koran – Hadith Qudsi – Hadith Nabaoui

- Koran: Die Worte Allahs, die „mutawatir“ überliefert werden, mit denen Allah herausgefordert hat und deren Lesen eine Ibada ist.
 - Hadith Qudsi: Jener Hadith, den der Prophet (s) Allah dem Erhabenen zuschreibt. Seine Bedeutung ist von Allah und der Wortlaut vom Propheten (s)
 - Hadith Nabaoui: s. Hadith!
-

6

Unterschiede zwischen Hadith Qudsi und Koran

- Das Sprechen oder Lesen der Worte des Hadith Qudsi ist keine Ibada.
 - Hadith Qudsi wird nicht im Gebet rezitiert
 - Keine Herausforderung durch den Hadith Qudsi.
 - Hadith Qudsi ist nicht immer „Mutawatir“
-

7

Schreiben der Hadithe

- Zwei Lehrmeinungen:
 - Unerwünscht: Ibn Umar u.a.
 - Erlaubt: Abdullah ibn Amr u.a.
 - Grund der Meinungsunterschiede:
 - Überlieferung 1: schreibt nichts außer Koran
 - Überlieferung 2: schreibt für Abu Schah
 - Vereinbarung der zwei Überlieferungen:
 - Schreiben für „Vergessliche“ erlaubt
 - Am Anfang verboten aber dann erlaubt (Gefahr der Vermischung von Koran und Sunna bestand nicht mehr!)
-

8

Sammlung der Hadithe

- Umar hat es sich überlegt aber dann nicht umgesetzt!
- Umar ibn Abdelaziz befiehlt seinen Richter in Medina die Ahadith zu sammeln, damit sie nicht verloren gehen.
- Ibn Schihab Alzuhri schreibt auf Befehl von Umar ibn Abdelaziz (ca. 100 n. H.)

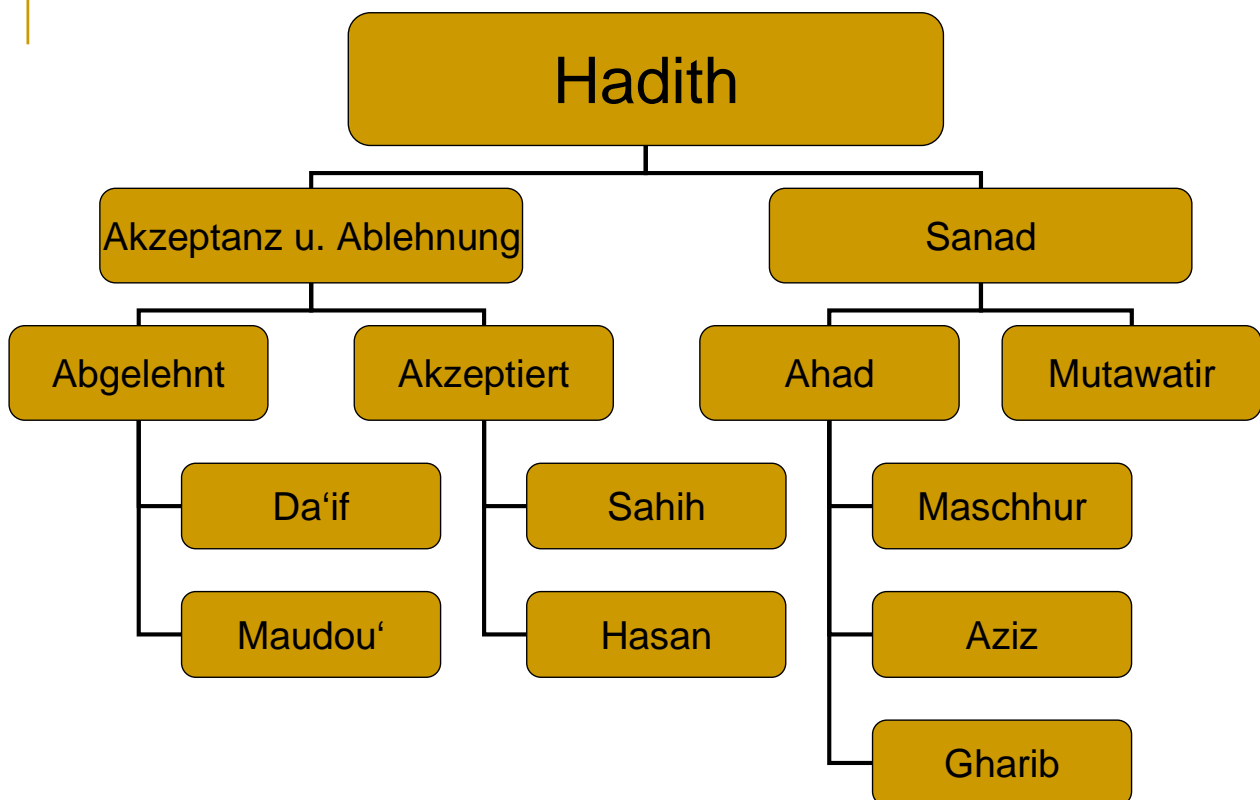
Die sechs „Mütter“ der Hadithbücher

- Sahih Al-Buchari (194 – 256)
- Sahih Muslim (204 – 261)
- Sunan Annasa'i (215 – 303)
- Sunan Abu Daoud (202 – 275)
- Sunan Attirmidhi (209 – 279)
- Sunan Ibn Madscha (209 – 273)

Zweite Vorlesung (18.05.2009)

- Diagramm
- Mutawatir
- Ahad
- Sahih
- Hasan

11



12

Hadith Mutawatir (1)

- **Definition:** Jener Hadith, der von sehr vielen Menschen überliefert wird, sodass ein Übereinkommen über eine Lüge normalerweise nicht möglich ist.
 - **Voraussetzungen:**
 - Mehrere Überlieferer
 - In jeder Tabaqa (Generation)
 - Unmöglichkeit, sich auf eine Lüge zu einigen
 - Stützung auf Sinnesorgane
-

13

Hadith Mutawatir (2)

- **Kategorien:**
 - **Lafzi:** bedeutet „wörtlich“.
Sowohl der Sinn als auch der Wortlaut des Hadithes sind Mutawatir.
Z.B. *„Wer über mich vorsätzlich eine Lüge ersinnt, der nehme seinen Sitz in der Hölle ein.“* Dieser Hadith wird von über siebenzig Sahaba überliefert.
 - **Ma'nau:** bedeutet „sinngemäß“.
Lediglich der Sinn ist Mutawatir, nicht aber der Wortlaut.
Z.B. Die Hadithe, in denen das Heben der Hände beim Du'a' erwähnt wird. Hierzu gibt es ca. 100 Hadithe, die das Heben der Hände erwähnen, jedoch jeweils in verschiedenen Situationen.
 - **Gültigkeit:** gelten als authentische Belege
-

14

Hadith Ahad

- **Definition:** Der Hadith, der nicht die Voraussetzungen des Mutawatir erfüllt.
- **Kategorien:** Maschhur - Aziz – Gharib
- **Gültigkeit:** erst nach Untersuchung!

Maschhur

- **Definition:** Jener Hadith, den drei oder mehr Überlieferer in jeder Tabaqa – jedoch weniger Überlieferer als die eines Mutawatirs – überliefern.
- **Beispiel:** Hadith zum Abberufen des Wissens!
(A'ischa, Abdullah ibn Amr und Abu Huraira)

Aziz

- **Definition:** Jener Hadith, in dessen Sanad mindestens zwei Überlieferer in jeder Tabaqa vorhanden sind.
 - **Beispiel:** „Der eine von euch ist erst gläubig, wenn ich ihm lieber bin als seine Kinder, seine Eltern und alle Menschen.“
(Anas und Abu Huraira)
-

17

Gharib

- **Definition:** Der Hadith, der in einer oder mehreren Tabaqat des Sanads nur von einer Person überliefert wird.
 - **Beispiel:** „Die Taten sind entsprechend den Absichten ...“
(Umar ibn Alkhattab)
-

18

Sahih

- **Definition:** Jener Hadith, dessen Sanad durch rechtschaffene ('adl) und genaue (dabit) Überlieferer vom Anfang bis zum Ende verbunden ist, ohne ausgefallen (schadh) zu sein oder einen versteckten Fehler ('Illa) aufzuweisen.
 - **Voraussetzungen:** Verbundenheit des Sanads – Rechtschaffenheit – Genauigkeit – Kein Ausfall – Kein versteckter Fehler
 - **Kategorien:** Sahih lidthatih – Sahih lighairih
 - **Beispiel:** Der Prophet (s) lies Sure Attur im Maghrib-Gebet.
-

19

Hasan

- **Definition:** Jener Hadith, dessen Sanad durch rechtschaffene ('Adl) und genaue (dabit) Überlieferer, deren Genauigkeit (Dabt) jedoch geringer ist als die notwendige Genauigkeit (Dabt) für einen Sahih, vom Anfang bis zum Ende verbunden ist, ohne ausgefallen (schadh) zu sein oder einen versteckten Fehler ('Illa) aufzuweisen.
 - **Voraussetzungen:** wie Sahih, nur geringere Genauigkeit!
 - **Kategorien:** Hasan lidthatih – Hasan lighairih
-

20

Sahih lighairih

- **Definition:** ein Hasan lidthatih, der durch einen anderen Sanad, der genauso stark oder noch stärker ist, überliefert wird. Der ist demnach nicht durch seinen eigenen Sanad authentisch, sondern durch das Vorhandensein eines weiteren Sanads.
- **Beispiel:** „Wäre es nicht schwer für meine Gemeinschaft, hätte ich ihnen „Siwaq“ zu jedem Gebet befohlen“

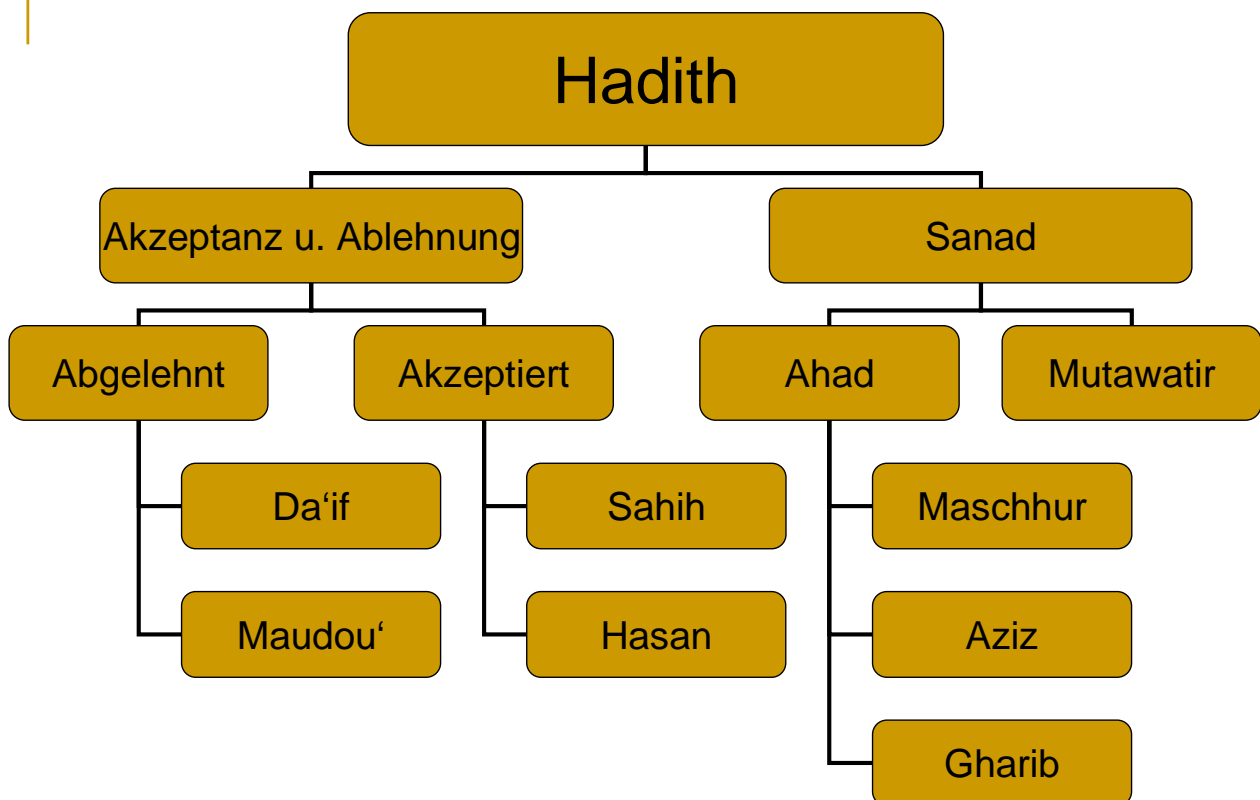
Hasan lighairih

- **Definition:** Ein Da'if, der einen weiteren oder mehrere Sanads von gleicher oder größerer Stärke besitzt, wobei seine Schwäche (Da'f) nicht im Lügen oder Freveln seiner Überlieferer begründet ist.
- **Beispiel:** Nach dem Dua' das Gesicht mit den Händen zu streichen. (Umar)

Dritte Vorlesung (18.05.2009)

- Diagramm
- Da'if
- Abgelehnt aufgrund einer Lücke im Sanad
- Abgelehnt aufgrund Kritisierung des Überlieferers
- Maudou'
- Überliefererkritik ('Ilm al-jarh wat-ta'dil)
- Rechtschaffenheit ('Adala) und Genauigkeit (Dabt)

23



24

Da'if

- **Definition:** Der Hadith, der nicht die Voraussetzungen des Hasan erfüllt.
 - Die Mehrheit der Gelehrten geht davon aus, dass die Umsetzung von Da'if bei tugendhaften Handlungen unter drei Voraussetzungen legitim ist.
 1. Die Schwäche (Da'f) darf nicht zu extrem sein.
 2. Der Hadith muss einer Handlung entsprechen, die schon praktiziert wird.
 3. Bei der Umsetzung des Hadithes darf nicht davon ausgegangen werden, dass es sich um einen authentischen Hadith handelt, sondern er darf nur unter Vorbehalt umgesetzt werden.
-

25

Abgelehnt aufgrund einer Lücke im Sanad

- **Offensichtliche Lücke:**
 - **Mu'allaq:** Jener Hadith, von dessen Sanad am Anfang ein oder mehrere Überlieferer hintereinander ausgelassen werden.
 - **Mursal:** Jener Hadith, bei dem am Ende seines Sanads nach dem Tabi'i die restlichen Überlieferer weggefallen sind.
 - **Mu'dal:** Der Hadith, von dessen Sanad zwei oder mehrere Überlieferer hintereinander ausgelassen werden.
 - **Munqati':** Jener Hadith, dessen Sanad unterbrochen ist, unabhängig davon, wo sich die Unterbrechung befindet und welcher Art sie ist.
 - **Versteckte Lücke:**
 - Mudallas
 - Mursal Khafyi
-

26

Abgelehnt aufgrund Kritisierung des Überlieferers

Die Kritisierung des Überlieferers bezieht sich auf seine Rechtschaffenheit ('Adāla) oder seine Genauigkeit (Dabt)

□ **Fünf Kritikpunkte bezüglich der Rechtschaffenheit**

1. Lügen
2. Verdacht der Lüge
3. Frevelei (Fisq)
4. Bid'a
5. Unbekanntheit

□ **Fünf Kritikpunkte bezüglich der Genauigkeit**

1. Gravierende Fehler
 2. Häufige Unaufmerksamkeit
 3. Defizite beim Auswendiglernen
 4. Anhäufung von Fehlern
 5. Widerspruch zu den glaubwürdigen Überlieferern (Thiqa)
-

27

Maudou'

■ **Definition:**

- Linguistisch: Gelegt, abgestellt, erniedrigt.
- Fachspezifisch: ein erfundener und erlogener Hadith, der dem Propheten (s) zugeschrieben wird.

■ **Beweggründe für das Erfinden von Hadithen:**

- Gute Absicht
- Unterstützung von Gruppierungen
- Bekämpfung des Islams
- Das Einschmeicheln bei einem Regenten
- Das Verdienen von Geld
- Das Streben nach Ruhm

■ **Wie wird Maudou' erkannt:**

- Geständnis
 - Handlung, die als Geständnis gelten kann
 - Hinweis (Zeichen) im Überlieferer
 - Hinweis (Zeichen) im Überlieferten
-

28

Überliefererkritik

■ Jarh:

- Linguistisch: „jaraha“ bedeutet „körperlich verletzen“.
- Fachspezifisch: Die Kritisierung des Überlieferers, sodass seine Rechtschaffenheit ('Adāla) oder seine Genauigkeit (Dabt) beeinträchtigt oder ihm sogar gänzlich abgesprochen werden.

■ Ta'dil:

- Linguistisch: „addala“ bedeutet „etwas zurechtrücken“ oder „jemanden als gerecht und glaubwürdig einstufen“.
 - Fachspezifisch: Den Überlieferer so zu beschreiben, dass er als rechtschaffen ('adl) und genau (dābit) eingestuft werden kann. Ein Überlieferer, der über diese beiden Eigenschaften verfügt, wird als „Thiqa“ bezeichnet, was auf Deutsch soviel wie „glaubwürdig“ bedeutet.
-

29

Rechtschaffenheit ('Adala) und Genauigkeit (Dabt)

■ 'Adala:

- Linguistisch: Gerechtigkeit oder Rechtschaffenheit.
- Fachspezifisch: Eine Person wird als 'Adl bezeichnet, wenn sie über fünf Eigenschaften verfügt: Muslim sein – Reife – Verstand – Taqwa - Angemessens Verhalten.

■ Dabt

- Linguistisch: Genauigkeit.
 - Fachspezifisch: Eine Person wird als genau (dabit) eingestuft, wenn sie
 1. aufmerksam ist,
 2. die Hadithe richtig auswendig kann (sollte sie aus dem Gedächtnis überliefern),
 3. die Hadithe genau niedergeschrieben hat (sollte sie von einem Skript überliefern)
 4. oder die Bedeutung des Hadithes genau versteht (sollte sie nur die Bedeutung des Hadithes überliefern).
-

30